

Anfrage der Gemeindevertretung vom

Sachstandbericht der Landesgartenschau 2027 – Stand Mai 2024

Bezüglich der Landesgartenschau gibt es verschiedene Entwicklungen:

1. Aufbau LGS Oberhessen 2027

Interkommunale Projekte

- Oberhessensteig und barrierefreie Wanderwege
- Mobilität im ländlichen Raum
- Blühflächen
- Beherbergungsstrategie
- Touristische Vernetzung und Professionalisierung
- Kultur- und Veranstaltungen
- Radwege vernetzen
- Streuobst
- Förderung meist über LEADER
- Eigenanteil des jeweiligen Projektträgers
- Zuständigkeiten unterschiedlich:
 - Wetteraukreis, WfG, Verein Oberhessen, LGS.

2. 4 Daueranlagen

- In Büdingen, Echzell, Gedern, Nidda
- LGS von April bis Oktober 2027
- Förderung durch Land mit 3,5 Mio. EUR
- Weitere Fördertöpfe für Teilflächen (keine Doppelförderung)
- Eigenanteil der jeweiligen Kommune
- Zuständigkeit LGS gGmbH in Zusammenarbeit mit Planungsbüros und jeweiliger Kommune

3. Kommunale Projekte –

- **die legt jede Kommune selber fest**
- Nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität und ggf. touristische Vermarktung
- Fokus durch Schwerpunkt-Veranstaltungen (Entdeckerorte und –routen)
- Fördertöpfe finden und Anträge stellen
- Eigenanteil der jeweiligen Kommune
- Zuständigkeit Kommune, ggf. Beauftragung Dritter

Gesamtvorhaben der LGS besteht aus :

- **Investiver Haushalt**
 - alle dauerhaften Baumaßnahmen, wie u.a. Parks in Büdingen, Echzell, Gedern, Nidda
 - Baunebenkosten
- **Durchführungshaushalt Landesgartenschau gGmbH**
 - alle temporären Maßnahmen, wie u.a.

- Gärtnerische Fachbeiträge (u.a. Blumenhalle)
- Sonstige Ausstellungsbeiträge (sofern nicht von Dritten)
- Mobilität (u.a. Shuttle, Parkplätze)
- Strategische Klammer
- Veranstaltungen (u.a. Bühnen, Technik)
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Oberhessen-Karte
- Ticketing einschl. Kassen, Einzäunung etc.
- Sicherheitsdienst
- Grünes (buntes) Klassenzimmer
- Tourismus (u.a. Buchungssystem)
- Gästeführerausbildung
- Ausstattung
- Merchandising
- Personal

4. In Glauburg wurden folgende Projekte festgelegt:

- Im Jahr 2022 – fünf Arbeitsgruppen gebildet
 - Die Arbeitsgruppen haben alle getagt
- Ergebnisse:
- 1. Arbeitsgruppe:
 - Arbeitsgruppe Vorplatz Bahnhof Stockheim - aufgrund der Umbaumaßnahmen die nicht vor 2027 stattfinden wird. Unterführung mit Plakaten nur die Haltebuchten bauen. Provisorium.
- 2. Arbeitsgruppe:
 - Arbeitsgruppe Dünstberg - es wurde eine Downhill Strecke angeschaut. Da in Ranstadt bereits eine Rollsportanlage vorhanden ist und in Selters die Downhill Strecke, wird eine weitere Radsportanlage als kritisch angesehen.
Evtl. kann man im Durchführungszeitraum der LGS einen Mietpumptrack auszuleihen.
Bezüglich des Dünstberges ist die Verwaltung im Gespräch mit einem Investor, der dort eine PV Anlage errichten würde. Des Weiteren auch einen Lehrpfad für Kinder zum Thema Erneuerbare Energien
- 3. Arbeitsgruppe:
 - Arbeitsgruppe Rad- und Wanderweg – die Mitglieder liefern Radwege, Wanderweg zur Keltenwelt begangen und festgelegt wo Bänke hinmüssen und evtl. Infotafeln, beim nächsten Mal soll ein Themenwanderweg festgelegt werden.
- 4. Arbeitsgruppe:
 - Arbeitsgruppe Bleichestrand - aufgrund der Gegebenheiten des ehemaligen Ausweichsportplatzes (Abwassersammler) kann wahrscheinlich das dort eigentlich geplante Projekt nicht durchgeführt werden.

Dennoch wurde mit Hessen Mobil Kontakt aufgenommen zwecks

Aufwertung des Schwarzen Weges mit Lichtpunkten und Bänken. Hier besteht eine Fördermöglichkeit durch Hessen Mobil.

Des Weiteren soll überlegt werden, ob der Vorschlag grüne Lunge Stockheim umgesetzt werden kann (siehe Anlage) seitens der Verwaltung wurde vorgeschlagen Schule und Kita einzubeziehen um evtl. einen Wissenschaftsgarten anzulegen.

- 5. Arbeitsgruppe:
 - Arbeitsgruppe Bürgerwerkstatt - beim ersten Treffen wurden erst einmal Prioritäten festgelegt (Anlage).
Als erstes soll die Anglerhütte saniert werden, dafür wurde ein Regionalmanagement Antrag gestellt, der auch genehmigt wurde. Das Thema Kneipp soll ebenfalls dort angepackt werden

- **Die bisherige finanzielle Belastung für die Kommune sind die jährlichen Kosten für die LGS GmbH , zunächst 50 Euro pro Bürger/in ab 2025 70 Euro pro Bürger**

- **Bei den Investitionen entscheidet die Gemeindevertretung jeweils mit der Haushaltplanung über die Maßnahmen**

- **Der Durchführungszeitraumes der LGS ist vom 22.4. bis 03.10 .2027
Es war geplant, dass jede Kommune eine Woche in der ersten Halbzeit und dann in der zweiten Hälfte eine Art Festwoche durchführt
Seit 01.01.2024 ist Herr Schwarz bei der GmbH und plant bereits Veranstaltungen.**

Für Glauburg gab es bereits Gespräche mit der Keltenwelt und dem Betreiber der Kulturhalle